

Neues Parksystem für den Grazer Flughafen

Das steirische Start-up Arivo realisiert vernetzte Parkplattformen. Am Flughafen Graz wird gemeinsam mit Apcoa eine neue Lösung umgesetzt.

21. März 2019,
5:07 Uhr



© Apcoa

Das steirische Start-up Arivo realisiert vernetzte Parkplattformen. Am Flughafen Graz wird gemeinsam mit Apcoa eine neue Lösung umgesetzt.

Ab sofort können Kunden des Flughafens Graz optional via Internetplattform einen Parkplatz [online buchen](#) und auch gleich auf diesem Wege bezahlen. Ein- und ausgefahren wird ticketfrei per Kennzeichenerkennung.

Implementiert haben das neue System Parkraumbewirtschafter Apcoa und das steirische Start-up Arivo. Dieses ist ein „Komplettanbieter“ von

zeitgemäßem Parkmanagement, wie Geschäftsführer **Dominik Wieser** erzählt. Das [achtköpfige Team](#) – als Investor ist auch der renommierte Unternehmer **Franz Salomon** an Bord – zeichnet für Software sowie Hardware verantwortlich und bietet gleichzeitig eine Lösung für automatisierte Abrechnungen an.

Das Team von Arivo rund um die Geschäftsführer Dominik Wieser und Philipp Reitter © Schubidu Quadrat

„Ticketlos und bargeldlos“ sollen die Systeme sein – und dadurch „mit niedrigeren Wartungskosten versehen“, erklärt Wieser, ein ehemaliger Telematik-Student. Parkplatzeigentümer können über eine Online-Verwaltung der Plätze und Kennzeichen zudem schnell einzelne Berechtigungen erteilen. Projekte wickelte das im Februar 2017 gegründete Jungunternehmen bis dato nicht nur in Graz, Wien oder Villach ab, sondern auch in Deutschland. In Summe haben die Steirer heute 40 Anlagen mit 110 Kameras im Einsatz.

Übrigens: Kurzparker müssen am Flughafen Graz weiter Tickets ziehen und vor Ort bezahlen, bei der Ausfahrt aber greift die Kennzeichenerkennung. Wie das mit Datenschutzregeln zusammengeht? Wieser: „Bei den Kurzparkern löschen wir spätestens 24 Stunden nach Ausfahrt die Kennzeichendaten.“